

# MARKTOBJEKT

---



Er ist weder Star noch Specht, auch nicht einer der 42 Rabenvögelarten zuzurechnen, sondern schlicht ein Fantasievogel ohne Vorbild in der Fauna. Er stammt aus der Familie der von Eduard Klablana (1881–1933) entworfenen Geschöpfe. Im Anschluss an seine Ausbildung an der Wiener Kunstgewerbeschule entwarf Klablana zahlreiche Modelle, zuerst für die Königliche Porzellanmanufaktur Berlin (KPM), ab 1911 in seiner Werkstatt in Langenzerndorf. Allein von 1912–1919 belieferte der Bildhauer die Wiener Werkstatt mit insgesamt 842 keramischen Objekten. Von Anbeginn kreiert Klablana eine ganz eigene Gattung der Tierfigur, für die eine anthropomorphe Verschmelzung von tierischer Form und menschlichem Ausdruck typisch ist. Die satirische Überzeichnung der menschlichen Schwäche ist oft erst auf den zweiten Blick erkennbar. Wolfgang Bauer (Bel Etage, Wien), derzeitiger Ziehvater der 1909 ausgeführten und mit 4500 Euro veranschlagten Bronze, hat die „wahre“ Qualität seines Schützlings erkannt: Ohne Zweifel würde es sich bei diesem Vogel um einen Schluckspecht handeln. (kron)

Foto: Bel Etage